

Beim Boulder-Projekt hakt es noch

Der Alpenverein braucht Unterstützung bei der Finanzierung und sucht aktuell auch einen Vorsitzenden

ROTHENBURG (gk) - Beim Alpenverein ist die Position des Vorsitzenden aktuell vakant. In der Hauptversammlung konnte kein Nachfolger für Felix Puchinger gefunden werden, der sich aus beruflichen Gründen nicht mehr für die Leitungsposition zur Verfügung stellte. Auch bei der Verwirklichung des Boulderraum-Vorhabens gibt es Probleme.

„Das Projekt ist leider nicht weitergekommen“, teilte Öffentlichkeitsreferent Detlef Cylus im Nachgang der Jahresversammlung auf Nachfrage der Redaktion mit. Die Planung sei abgeschlossen, die Angebote der Handwerker beziehungsweise der verschiedenen Gewerke ebenfalls. Es gebe am Iglbach ein Gebäude, das der Besitzer an den Verein vermieten würde, die Zusage liege auch vor.

Das Problem sei nach wie vor die Finanzierung, erklärte Cylus. Leider könne die Sektion die geplanten Kosten nicht allein stemmen und benötige Hilfe. Hierzu hoffe man auf eine Leader-Förderung. Die notwendigen Unterlagen seien eingereicht, eine Antwort stehe noch aus. „Ohne eine entsprechende Förderung wird es keinen Boulderraum geben“, verdeutlichte Cylus.

Die weiteren Förderzusagen stehen

Wie der bisherige Vorsitzende Felix Puchinger erklärte, sei mit einem Vertreter der Stadt gesprochen worden. Die Kommune, der Landkreis und alle anderen Fördergeber wie die Sparkassen-Stiftung, der Lions Club und Privatspender stünden weiterhin zu ihrem Wort und ihren zugesagten Spenden.

In seinem Jahresrückblick vor 41 erschienenen Mitgliedern nannte Puchinger laut Mitteilung des Vereins einen erfreulichen Punkt: Die Sektion ist auf den inzwischen höchsten Stand an Mitgliedern von 1428 Berg- und Wanderfreunden und -freundinnen seit der Gründung im Jahr 1903 angewachsen. Bei den Veranstaltungen erinnerte der Vorsitzende an die Ausflüge der „Rüstigen Rentner“ in



Kletterspaß wie auf dem in der Burgoberbacher Boulderhalle entstandenen Foto möchte künftig auch der Rothenburger Alpenverein bieten. Die Projektfinanzierung ist aber noch nicht gesichert. Foto: Christina Özbek



Die Sektion Rothenburg des Deutschen Alpenvereins ehrte langjährige Mitglieder. Foto: Isabel Gil Bueno

die fränkische Heimat, an die Touren sen wurden auch die Radtouren. Seit vielen Jahren nehme die Sektion am der Wanderer mit ihren Ausflügen, Rothenburger Ferienprogramm teil heißt es in der Mitteilung. unterwegs sind, und an die der Berg- und biete einen Kletternachmittag im Schreinermeister Rainer Korder aus Lothar berichtete über die Aktion Steinbruch an der Reutacher Stei- ge an. Der Abschluss im Jahresab- „Tag des Schreiners“ im November

2024 in seiner Werkstatt. Hier habe sich die Rothenburger Sektion präsentiert, teilte der Verein mit. Korder, der die Verbindung des Vereins zu allen Altersgruppen würdigte, überreichte unter dem Applaus der Mitglieder den gesamten Erlös als Spende.

Felix Puchinger informierte danach über eine notwendige Satzungsänderung. Hierzu gab es seitens der Versammlung keine Einwände. Ferner wurden Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Sektionen vorgeschlagen, die in der Satzung verankert werden sollten. Die Versammlung akzeptierte diesen Vorschlag.

Schatzmeisterin Isabel Gil Bueno wies in ihrem Bericht auf einen mörderischen Zuwachs in der Kasse hin, was den anstehenden Projekten zugutekomme. Puchinger und der zweite Vorsitzende Hubert Weninger zeigten anschließend etliche Mitglieder für ihre Vereinsarbeit aus. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Hermann Schlosser geehrt. 50 Jahre sind Franz Safranek, Winfried Koschnick und Willi Wagner dabei.

Bei den Neuwahlen erklärte sich Felix Puchinger bereit, als dritter Vorsitzender weiterzumachen und sich in dieser Funktion um die Bereiche Klettern, Jugendarbeit, Digitales und Ausbildung zu kümmern. Zweite Vorsitzende ist Romy Mausolf. In ihre Zuständigkeit fällt die Mitgliederverwaltung.

Schatzmeisterin ist Isabel Gil Bueno, Schriftführer Detlef Cylus. Beisitzer sind Werner Oberndörfer (Resort Alpin) und Albert Hanke (Resort Wandern). Ehrenrat aus dem Vorstand ist Albert Hanke, weitere Ehrenräte sind Willi Pümmel und Werner Schmidt, Kassenprüfer d Doris Schmidt und Stefanie Böhm.

Weitere Referenten und Ansprechpartner sind Hubert Weninger (Sektion-Journal), Helmut Einfeldt (Bike) und Brigitte Oberndörfer (Ruhelose Rentner). Bis zur Neubestimmung des Amtes des Vorsitzenden wollen sich die Stellvertreter und die erfahrenen weiteren Vorstandsvertreter die Hauptverantwortung teilen.